

Öffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig Nr. 2.)

N^o 2.

Ausgegeben Danzig, den 8. Januar

1898.

Polizeiliche Angelegenheiten.

86 Der Maurergeselle Michael Kossakowski, früher in Neuteich, geboren am 31. März 1847 ebenda, wird in einer Strafsache als Zeuge gesucht.

Ich ersuche einen Jeden, der von dem Aufenthalte des Kossakowski Kenntniß hat, dieses zu den Akten V M¹ 72/97 anzuzeigen.

Elbing, den 26. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

87 Am 20. November 1897 brach in Dirschau gegen Mittag in einer Waschküche des Hotels „Stadt Danzig“ Feuer aus, welches nicht bloß dieses, sondern auch einen Theil der Gebäude des gegenüberliegenden Hotels „zum Kronprinzen“ und der Nachbargrundstücke in Asche legte. Der Brand ist offenbar vorsätzlich angelegt. Ueber den Thäter fehlt bisher jede Spur. Der Herr Regierungs-Präsident hat mir zu dessen Ermittlung eine

Belohnung von 500 Mark

zur Verfügung gestellt, die ich demjenigen zusichere, der mir über die Person des Thäters Angaben, die zu seiner Ergreifung führen, zu machen im Stande ist. Anzeigen sind zu den Akten III J 1069/97 zu richten.

Danzig, den 24. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbriefe.

88 Gegen den Arbeiter Michael Rymza, geboren am 21. August 1862 zu Klein Jerutten, Kreis Ortelsburg, zuletzt in Paulshof, Kreis Pr. Stargard wohnhaft, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Pr. Stargard vom 23. September 1897 erkannte Geldstrafe von 15 — fünfzehn — Mark, im Unvermögensfalle von 5 Tagen Gefängniß vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben, falls er die Geldstrafe nicht sofort bezahlt, zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafverbüßung abzuliefern, auch hierher zu den Akten 5 D 277/97 Nachricht zu geben.

Pr. Stargard, den 22. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht 5.

89 Gegen den Elektrotechniker Adalbert Guttack, geboren am 3. August 1869 zu Königsberg i. Pr., welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Königsberg

vom 23. April 1897 erkannte Gefängniß-Resstrafe von 1 Jahre weniger 4 Monaten 29 Tagen und 23¹/₄ Stunden vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern. Aktenzeichen: L I 29/97.

Beschreibung: Alter 28 Jahre, Größe 1,69 m, Statur schwächlich, Haare blond, Stirn frei, blonder Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen blau, Nase spitz, Zähne fehlerhaft, Kinn oval, Gesicht normal, Gesichtsfarbe bleich, Sprache deutsch.

Königsberg, den 24. Dezember 1897.

Königliche Staatsanwaltschaft

90 Gegen den am 23. August 1869 in Pieckel geborenen Schiffer Johann Kiepe, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungsshaft wegen Hausfriedensbruchs und Beleidigung nach Eröffnung des Hauptverfahrens verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. 3 D 380/97.

Marienwerder, den 22. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

91 Gegen den Seefahrer Arthur Krüger, zuletzt in Neufahrwasser aufhaltig, geboren in Danzig am 5. April 1871, evangelisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Danzig vom 1. Mai 1897 erkannte Gefängnißstrafe von noch 3 Wochen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, uns aber zu den Akten 10 D 604/97 Nachricht zu geben.

Danzig, den 22. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht 12.

92 Gegen den Arbeiter Gustav Lissack, geboren im Oktober 1866 in Hammerstein, bis Anfangs November 1897 in Elbing wohnhaft, welcher flüchtig ist, oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungsshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den diesseitigen Akten IV J 821/97 Nachricht zu geben.

Beschreibung: Alter 31 Jahre, Größe 1,68 m, Statur schwächlich, Haare roth, Schnurrbart roth, Augen grau.

Besondere Kennzeichen: auf den Händen röthliche Sommersprossen.

Elbing, den 28. Dezember 1897.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

93 Die nachstehend aufgeführten Wehrpflichtigen:

1. Josef Szczydrowski, geboren am 2. November 1873 in Bargnau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
2. Anastasius Dunajski, geboren am 2. September 1873 in Barloschno, zuletzt aufhaltfam daselbst,
3. Johann Marciejewski, geboren den 27. Juni 1873 in Barloschno, zuletzt aufhaltfam daselbst,
4. Johann Mieda, geboren den 3. Mai 1873 in Gr. Bialochowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
5. Franz Czaja, geboren den 11. Februar 1873 in Bielawken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
6. Franz Lubinski, geboren den 3. Oktober 1873 in Pietowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
7. Valerian Piotrowski, geboren den 4. September 1873 in Pitonia, zuletzt aufhaltfam daselbst,
8. Johann Siemiontkowski, geboren den 2. August 1873 in Pitonia, zuletzt aufhaltfam daselbst,
9. Stanislaus Chierek, geboren den 6. August 1873 in Birkenthal, zuletzt aufhaltfam daselbst,
10. Michael Durawa, geboren am 21. September 1873 zu Bordzichow, zuletzt aufhaltfam daselbst,
11. Adam Jebenski, geboren am 31. August 1873 in Bordzichowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
12. Johann Rogalinski, geboren den 23. Januar 1873 in Bordzichowo, zuletzt aufhaltfam in Adl. Stargard,
13. Josef Kroc, geboren den 24. März 1873 in Borkau, zuletzt aufhaltfam in Morroschin,
14. Jacob Lubricht, geboren den 16. August 1873 in Borkau, zuletzt aufhaltfam in Bilawken,
15. Johann Malkowski, geboren den 23. Juni 1873 in Borkau, zuletzt aufhaltfam in Bilawken,
16. Franz Wanda, geboren 7. Dezember 1873 in Bresnow, zuletzt aufhaltfam daselbst,
17. Ignaz Grochowski, geboren den 11. Februar 1873 in Gr. Bukowik, zuletzt aufhaltfam daselbst,
18. Johann Grona, geboren den 18. September 1873 in Neu Bukowik, zuletzt aufhaltfam daselbst,
19. Josef Marian Scharwach, geboren den 19. März 1873 in Conradstein, zuletzt aufhaltfam in Br. Stargard,
20. Valentin Leo Szramka, geboren den 4. Februar 1873 in Czarnen, zuletzt aufhaltfam daselbst,
21. Johann Bies, geboren den 18. Mai 1873 in Dombrowken, zuletzt aufhaltfam in Summin,
22. Anastasius Kamrowski, geboren den 9. Oktober 1873 in Gonsiorken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
23. Wilhelm Wisniemski, geboren den 5. April 1873 in Gonsiorken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
24. Josef Ziolkowski, geboren den 3. Mai 1873 in Gonsiorken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
25. Josef Kowalewski, geboren den 10. Juni 1873 in Grabau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
26. Thomas Schnasa, geboren den 4. Januar 1873 in Grüneberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
27. Otto Paul Blawat, geboren den 7. Juni 1873 in Hagenort, zuletzt aufhaltfam daselbst,
28. Arbeiter Carl Friedrich Ernst Wittschonke, geboren den 22. September 1873 in Hütte, zuletzt aufhaltfam in Hagenort,
29. Martin Adolf Kirstowski, geboren den 23. Januar 1873 in Gr. Jablau, zuletzt aufhaltfam in Sublau,
30. Paul Kowalewski, geboren den 20. März 1873 in Gr. Jablau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
31. Gustav Adolf Siege, geboren den 31. Juli 1873 in Kl. Jablau, zuletzt aufhaltfam in Dwedz,
32. Franz Schwarz, geboren den 19. Oktober 1873 in Kaltspring, zuletzt aufhaltfam daselbst,
33. Boleslaus Drabanski, geboren den 12. Juni 1873 in Klonowken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
34. Julian Gouzagowski geboren den 14. September 1873 in Klonowken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
35. Johann Jerza, geboren den 15. Mai 1873 in Marienwill, zuletzt aufhaltfam in Klonowken,
36. Theophil Kolodzinski, geboren den 25. Oktober 1873 in Marienwill, zuletzt aufhaltfam in Klonowken,
37. Josef Bernhard Malzewski, geboren den 9. Juli 1873 in Klonowken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
38. Isidor Maza, geboren den 9. April 1873 in Klonowken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
39. Josef Fabich, geboren den 28. Januar 1873 in Kokojschten, zuletzt aufhaltfam daselbst,
40. Franz Kloss, geboren den 14. März 1873 in Kokojschten, zuletzt aufhaltfam daselbst,
41. Johann Lewandowski, geboren den 29. August 1873 in Kokojschten, zuletzt aufhaltfam daselbst,
42. Boleslaus Derda, geboren den 10. Oktober 1873 in Kottisch, zuletzt aufhaltfam daselbst,
43. Arbeiter Theophil Sobeki, geboren den 26. April 1873 in Krangen, zuletzt aufhaltfam daselbst,
44. Franz Tucholka, geboren den 25. August 1873 in Krangen, zuletzt aufhaltfam daselbst,
45. Franz Wafielewski, geboren den 20. Oktober 1873 in Krangen, zuletzt aufhaltfam daselbst,
46. Josef Ciesnikowski, geboren den 20. März 1873 in Labuhnen, zuletzt aufhaltfam daselbst,
47. Knecht Josef Latocki, geboren den 14. Dezember 1873 in Labuhnen, zuletzt aufhaltfam daselbst,
48. Stanislaus Valentowski, geboren den 22. Dezember 1873 in Labuhnen, zuletzt aufhaltfam in Ratschmirowo, Kreis Berent,
49. Josef Jubisch, geboren den 27. November 1873 in Kienitz, zuletzt aufhaltfam in Bobau,
50. Franz Drost, geboren den 11. Juni 1873 in Lubichow, zuletzt aufhaltfam in Bordzichow,
51. Johann Klinowski, geboren den 14. Januar 1873 in Neutirch Dorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
52. Johann Bucha, geboren den 24. September 1873 in Neutirch, zuletzt aufhaltfam daselbst,
53. Franz Stanislaus Peter, geboren den 8. Mai 1873 in Dsffel, zuletzt aufhaltfam daselbst,
54. Johann Kelbratowski, geboren den 20. Mai 1873 in Dffweg, zuletzt aufhaltfam daselbst,

55. Johann Julian Siecholiniski, geboren den 13. September 1873 in Ossowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
56. Paul Pellaq, geboren den 25. Januar 1873 in Ossowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
57. Adolf Schwarz, geboren den 29. Januar 1873 in Ossowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
58. Jakob Zygowski, geboren den 22. Mai 1873 in Stecklin, zuletzt aufhaltfam in Bischmitz,
59. Josef Czapski, geboren den 20. März 1873 in Ponschau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
60. Josef Michna, geboren den 22. März 1873 in Ponschau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
61. Leo Gybas, geboren den 11. April 1873 in Kadegast, zuletzt aufhaltfam in Storchewo,
62. Theophil Kopahufe, geboren den 1. Oktober 1873 in Rathsdorf, zuletzt aufhaltfam in Pr. Stargard,
63. Bernhard Wasielewski, geboren den 6. März 1873 in Rathsdorf, zuletzt aufhaltfam in Grunberg,
64. Josef Hochmuth, geboren den 19. März 1873 in Kiewalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
65. Josef Kruczycki, geboren den 5. Februar 1873 in Kiewalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
66. Anton Kaminski, geboren den 13. März 1873 in Kiewalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
67. Franz Kornowski, geboren den 15. Mai 1873 in Kiewalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
68. Josef Wylka, geboren den 31. Januar 1873 in Kiewalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
69. Franz Necel, geboren den 1. Februar 1873 in Kiewalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
70. Franz Nagorski, geboren den 5. Juli 1873 in Kiewalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
71. Josef Necel, geboren den 27. Juli 1873 in Kiewalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
72. Franz Ciesnica, geboren den 27. Februar 1873 in Kotoschin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
73. Ernst August Kirtowski, geboren den 27. April 1873 in Kotoschin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
74. Franz Buchowski, geboren den 8. Januar 1873 in Romberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
75. Josef Schmielecki, geboren den 25. September 1873 in Romberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
76. Bernhard Mofinski, geboren den 5. Oktober 1873 in Rosenthal, zuletzt aufhaltfam daselbst,
77. Knecht Alexander Zintek, geboren den 18. April 1873 in Rosenthal, zuletzt aufhaltfam daselbst,
78. Knecht Johann Manuzewski, geboren den 22. August 1873 in Schwarzwald Dorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
79. Bernhard Bloch, geboren den 24. Juli 1873 in Schwarzwald Dorf, zuletzt aufhaltfam in Summin,
80. Franz Chyarczyk, geboren den 13. August 1873 in Gr. Semlin, zuletzt aufhaltfam in Kl. Semlin,
81. Johann Effein, geboren den 23. Mai 1873 in Kl. Semlin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
82. Isidor Czaja, geboren den 12. November 1873 in Skurz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
83. Franz Rajut, geboren den 24. Februar 1873 in Skurz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
84. Johann Kowalski, geboren den 13. April 1873 in Skurz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
85. Johann Krzeniecki, geboren den 6. September 1873 in Skurz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
86. Friedrich Wilhelm Weiß, geboren den 22. Februar 1873 in Skurz, zuletzt aufhaltfam in Riffhof,
87. Anastasius Lewicki, geboren den 20. April 1873 in Smolung, zuletzt aufhaltfam daselbst,
88. Julian Kluzif, geboren den 21. Mai 1873 in Pr. Stargard, zuletzt aufhaltfam in Froede,
89. Johann Schodrowski, geboren den 29. Mai 1873 in Hermannsdorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
90. Bernhard Martin Zadurski, geboren den 11. November 1873 in Pr. Stargard, zuletzt aufhaltfam daselbst,
91. Gustav Adolf Reinhold Ziemann, geboren den 8. Oktober 1873 in Pr. Stargard, zuletzt aufhaltfam daselbst,
92. Carl August Holz, geboren den 24. November 1873 in Adl. Stargard, zuletzt aufhaltfam in Kotoschin,
93. Michael Machalinski, geboren den 29. September 1873 in Adl. Stargard, zuletzt aufhaltfam in Kollak,
94. Alexander Weyrowski, geboren den 10. Oktober 1873 in Adl. Stargard, zuletzt aufhaltfam daselbst,
95. Emil August Holz, geboren den 13. März 1873 in Stecklin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
96. Franz Gorka, geboren den 8. Februar 1873 in Hochstüblau, zuletzt aufhaltfam Hochstüblau Gut,
97. Paul Gieldon, geboren den 30. August 1873 in Hochstüblau, zuletzt aufhaltfam in Hochstüblau Dorf,
98. Adolf Emil Groenke, geboren den 24. Februar 1873 in Suzemin, zuletzt aufhaltfam in Pr. Stargard,
99. Johann Gorek, geboren den 27. Februar 1873 in Wda, zuletzt aufhaltfam in Wda Dorf,
100. Johann Pawellec, geboren den 17. August 1873 in Wollenthal, zuletzt aufhaltfam daselbst,
101. Johann Slomski, geboren den 7. Mai 1873 in Wollenthal, zuletzt aufhaltfam daselbst,
102. Wilhelm Warzack, geboren den 14. April 1873 in Zdroino, zuletzt aufhaltfam daselbst,
103. Eduard Burau, geboren den 23. Oktober 1873 in Zduny, zuletzt aufhaltfam daselbst,
104. Josef Orzela, geboren den 17. Februar 1873 in Zduny, zuletzt aufhaltfam daselbst,
105. Ernst Reinhold Drews, geboren den 29. Mai 1873 in Krangen, zuletzt aufhaltfam daselbst,
106. Franz Trzos, geboren den 3. Oktober 1873 in Rienitz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
107. Johann Kaskl, geboren den 28. August 1873 in Barchnau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
108. Augustin Stopienski, geboren den 14. September 1873 in Rosenthal, zuletzt aufhaltfam daselbst,

109. Peter Paczewski, geboren den 11. März 1873 in Zdroino, zuletzt aufhaltfam daselbst,
110. Josef Domachowski, geboren den 19. August 1874 in Barloschno, zuletzt aufhaltfam daselbst,
111. Franz Grado, geboren den 17. März 1874 in Kl. Bialachowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
112. Franz Meta, geboren den 9. Oktober 1874 in Kl. Bialachowo, zuletzt aufhaltfam in Krangen,
113. Franz Altmann, geboren den 22. September 1874 in Bilawken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
114. Stanislaus Grucza, geboren den 10. September 1874 in Bobau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
115. Franz Pillat, geboren den 21. Januar 1874 in Bobau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
116. Johann Conrad Lau, geboren den 15. Februar 1874 in Bordsichowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
117. Arbeiter Johann Kolecka, geboren den 4. Mai 1874 in Bresnow, zuletzt aufhaltfam daselbst,
118. Johann Nezel, geboren den 8. Juli 1874 in Bresnow, zuletzt aufhaltfam daselbst,
119. Arbeiter Franz Romanowski, geboren den 30. März 1874 in Bresnow, zuletzt aufhaltfam daselbst,
120. Franz Sazrzewski, geboren den 8. Oktober 1874 in Bresnow, zuletzt aufhaltfam daselbst,
121. Eduard Schwanke geboren den 13. Oktober 1874 in Bresnow, zuletzt aufhaltfam daselbst,
122. Adam Wilczewski, geboren den 25. April 1874 in Bresnow, zuletzt aufhaltfam daselbst,
123. Julian Welinski, geboren den 25. Juli 1874 in Bresnow, zuletzt aufhaltfam in Kobiella,
124. Josef Alfuth, geboren den 1. April 1874 zu Gr. Butowitz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
125. Franz Kula, geboren den 25. Mai 1874 zu Gr. Butowitz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
126. Johann Burczyk, geboren den 19. Juni 1874 in Czechlau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
127. Leo Makowski, geboren den 7. Oktober 1874 in Czarnen, zuletzt aufhaltfam daselbst,
128. Johann Paul Myczewski, geboren den 19. Juni 1874 in Czarnen, zuletzt aufhaltfam daselbst,
129. Theodor Baczkowski, geboren den 31. Juli 1874 in Czechlau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
130. Arbeiter Anton Brzezinski, geboren den 4. Juni 1874 in Dombrowken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
131. Besitzer Johann Gustav Splitter, geboren den 26. Mai 1874 zu Dombrowken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
132. Ernst Ewald Eduard Karl Dominick, geboren den 2. Februar 1874 in Dreidorf, zuletzt aufhaltfam in Kaliska,
133. Paul Dombrowski, geboren den 21. Februar 1874 in Gonsiorken, zuletzt aufhaltfam in Barloschno,
134. Franz Theophil Gaidus, geboren den 29. Januar 1874 in Grabau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
135. Theophil Sadowski, geboren den 9. August 1874 in Grineberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
136. Jacob Stanikewitz geboren den 23. Juli 1874 in Grabau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
137. Valentin Czapski, geboren den 10. August 1874 in Gr. Jablau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
138. Arbeiter Peter Lange, geboren den 29. Juni 1874 in Kl. Jablau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
139. August Hennig, geboren den 1. November 1874 in Karjchewken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
140. Johann Slomsky, geboren den 16. Januar 1874 in Czpsin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
141. Johann Jaroszewski, geboren den 13. August 1874 in Klonowken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
142. Julius Wladislaus Senger, geboren den 2. März 1874 zu Klonowken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
143. Franz Schwizkowksi, geboren den 5. Oktober 1874 in Klonowken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
144. Johann Drzewicki, geboren den 5. August 1874 in Kofoschen, zuletzt aufhaltfam daselbst,
145. Franz Kluck, geboren den 24. September 1874 in Kofoschen, zuletzt aufhaltfam daselbst,
146. Paul Dmuniowski, geboren den 29. Juni 1874 in Kofoschen, zuletzt aufhaltfam daselbst,
147. Michael Dmuniowski, geboren den 23. September 1874 in Kofoschten, zuletzt aufhaltfam daselbst,
148. Johann Gorski, geboren den 20. Oktober 1874 in Lienstz, jetzt aufhaltfam in Krangen,
149. Franz Karbowski, geboren den 26. November 1874 in Lienstz, zuletzt aufhaltfam in Kollenz,
150. Stanislaus Stizewski, geboren den 7. Mai 1874 in Lienstz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
151. Johann Wienick, geboren den 31. Dezember 1874 in Mirotken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
152. Arbeiter Johann Kendorowski, geboren den 21. Juni 1874 in Mirotken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
153. Nicolaus Cychon, geboren den 15. September 1874 in Mirotken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
154. Arbeiter Leonhard Gurka, geboren den 23. Oktober 1874 in Meudorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
155. Leonhard Czichowski, geboren den 5. November 1874 in Neukirch Dorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
156. Michael Jacob Dorn, geboren den 26. September 1874 in Meudorf, zuletzt aufhaltfam in Pr. Stargard,
157. Leonhard Siganowski, geboren den 8. November 1874 in Neukirch, zuletzt aufhaltfam daselbst,
158. Adam Franz v. Prabucki, geboren den 3. November 1874 in Neukirch zuletzt aufhaltfam daselbst,
159. Arbeiter Ignaz Ossowski, geboren den 1. Januar 1874 in Decipel, zuletzt aufhaltfam daselbst,
160. Alexander Durawa, geboren den 5. Oktober 1874 in Ossowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
161. Franz Pater, geboren den 19. Dezember 1874 in Ossowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
162. Carl Rudolf Nebische, geboren den 29. Mai 1874 in Ossowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
163. Franz Schwertfeger, geboren den 1. November 1874 in Ossowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
164. Josef Sazrzichewski, geboren den 8. Oktober 1874 in Ossowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,

165. Josef Wodziejowski, geboren den 7. Dezember 1874 zu Ossowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
166. Reinhold Gramenz, geboren den 31 Januar 1874 in Pischnitz, zuletzt aufhaltfam in Kochanzenberg,
167. Peter Delinski, geboren den 28. Juni 1874 in Ponschau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
168. Ladislaus Chylinski, geboren den 30. August 1874 in Mesenschin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
169. Felix Dobe, geboren den 25. Oktober 1874 in Rathsdorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
170. Paul Krzeminski, geboren den 15. Januar 1874 in Kiewalde, zuletzt aufhaltfam in Klonowken,
171. Franz Neufeld, geboren den 12. Oktober 1874 in Kiewalde, zuletzt aufhaltfam in Neudorf,
172. Johann Wrzota, geboren den 8. Juni 1874 in Kiewalde, zuletzt aufhaltfam in Bresnow,
173. Franz Kubkowski, geboren den 28. Dezember 1874 in Kotoschin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
174. Johann Wiesniewski, geboren den 8. Juni 1874 in Kotoschin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
175. Johann Sledz, geboren den 8. Juni 1874 in Komberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
176. Jakob Sledz, geboren den 24. Juli 1874 in Komberg, zuletzt aufhaltfam in Königswalde,
177. Emil Hermann Glinke, geboren den 23. September 1874 in Saaben, zuletzt aufhaltfam in Saabendorf,
178. Heinrich August Wachholz, geboren den 20. August 1874 in Saaben, zuletzt aufhaltfam in Pienitz,
179. Franz Mokwa, geboren den 21. Oktober 1874 in Schwarzwald, zuletzt aufhaltfam daselbst,
180. Bernhard Piotrowski, geboren den 18. Dezember 1874 in Schwarzwald Gut, zuletzt aufhaltfam in Gr. Bukowiz,
181. Leo Reische, geboren den 2. November 1874 in Schwarzwald, zuletzt aufhaltfam in Schwarzwald Dorf,
182. Julian Danielski, geboren den 6. Juli 1874 in Schwarzwasser, zuletzt aufhaltfam daselbst,
183. Josef Juska, geboren den 8. November 1874 in Gr. Semlin Dorf, zuletzt aufhaltfam in Hoch-Stüblau,
184. Franz Ritlewski, geboren den 18. Oktober 1874 in Gr. Semlin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
185. August Behrend, geboren den 25. Dezember 1874 in Sturz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
186. Josef Schulz, geboren den 4. Oktober 1874 in Sturz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
187. Johann Wandrowicki, geboren den 15. Oktober 1874 in Sturz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
188. Franz Tablewski, geboren den 7. Dezember 1874 in Spengawken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
189. Augustinus Borkowski, geboren den 20. September 1874 in Pr. Stargard, zuletzt aufhaltfam daselbst,
190. Anton Brzesny, geboren den 11. Januar 1874 in Pr. Stargard, zuletzt aufhaltfam daselbst,
191. Schuhmacher Johann Dehnert, geboren den 1. Januar 1874 in Pr. Stargard, zuletzt aufhaltfam daselbst,
192. Franz Domagalaki, geboren den 16. Juli 1874 in Pr. Stargard, zuletzt aufhaltfam daselbst,
193. Anastasius Mestier, geboren den 22. September 1874 in Pr. Stargard, zuletzt aufhaltfam daselbst,
194. Thomas Franz Mielle, geboren den 19. Dezember 1874 in Pr. Stargard, zuletzt aufhaltfam daselbst,
195. Otto Herrmann Patsche, geboren den 30. August 1874 in Pr. Stargard, zuletzt aufhaltfam in Kotoschten,
196. Paul Zblewski, geboren den 30. November 1874 in Pr. Stargard, zuletzt aufhaltfam daselbst,
197. Valentin Galkowski, geboren den 20. August 1874 in Pr. Stargard, zuletzt aufhaltfam daselbst,
198. Johann Herbetowski, geboren den 20. Oktober 1874 in Abl. Stargard, zuletzt aufhaltfam daselbst,
199. Josef Karbewski, geboren den 29. Januar 1874 in Abl. Stargard, zuletzt aufhaltfam daselbst,
200. Johann Kaszubowski, geboren den 8. Oktober 1874 in Stechlin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
201. Franz Knota, geboren den 10. August 1874 in Hoch-Stüblau Dorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
202. Gustav Lengling, geboren den 1. Januar 1874 in Hochstüblau, zuletzt aufhaltfam in Kotoschten,
203. Benedict Muchowski, geboren den 21. März 1874 in Hochstüblau, zuletzt aufhaltfam in Hochstüblau Dorf,
204. Paul Brunnick, geboren den 10. Oktober 1874 in Hoch-Stüblau Gut, zuletzt aufhaltfam daselbst,
205. Josef Paszel, geboren den 7. Mai 1874 in Hoch-Stüblau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
206. Ludwig Dargadz, geboren den 18. Dezember 1874 in Summin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
207. Peter Ruschinski, geboren den 29. Juli 1874 in Pippi, zuletzt aufhaltfam in Summin,
208. Johannes Machajewski, geboren den 26. Dezember 1874 in Pippi, zuletzt aufhaltfam in Summin,
209. Johann Schodrowski, geboren den 2. Juni 1874 in Pippi, zuletzt aufhaltfam in Summin.
210. Gustav Friedrich Sell, geboren den 13 Mai 1874 in Summin, zuletzt aufhaltfam in Rottisch,
211. Gabriel Ignaz Wendt, geboren den 16. Januar 1874 in Summin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
212. Friedrich Wilhelm Nahgel, geboren den 16. Februar 1874 in Suzemin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
213. Franz Schwedowski, geboren den 18. September 1874 in Suzemin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
214. Johann Thomaszewski, geboren den 27. September 1874 in Suzemin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
215. Peter Kurowski, geboren den 17. November 1874 in Wielbrandowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
216. Anastasius Mokwa, geboren den 3. Juni 1874 in Wollenthal, zuletzt aufhaltfam daselbst,



217. Franz Jablonski, geboren den 7. Dezember 1874 in Zduny, zuletzt aufhaltfam in Spengawfen,
 218. Carl Schmudda, geboren den 24. Oktober 1874 in Zduny, zuletzt aufhaltfam daselbst,
 219. Hermann Strehle, geboren den 20. November 1874 in Zduny, zuletzt aufhaltfam in Spengawfen,
 220. Thomas Golabek, geboren den 6. März 1873 in Brück, Kreis Pr. Stargard, zuletzt aufhaltfam in Ronowfen,

— deren gegenwärtiger Aufenthaltsort nicht ermittelt ist — sind durch vollstreckbares Urtheil der Strafammer des königlichen Amtsgerichts zu Pr. Stargard vom 5. November 1897 wegen Verletzung der Wehrpflicht zu einer Geldstrafe von je 160 — einhundert- undsechszig — Mark, im Unvermögensfalle zu einer Gefängnißstrafe von je 32 — zweiunddreißig — Tagen verurtheilt worden.

Die Sicherheits- und Polizeibehörden werden ersucht, dieselben im Betretungsfalle, falls sie sich über die Zahlung der erkannten Geldstrafe nicht ausweisen können, zu verhaften und dem nächsten Gerichtsgefängniß zur Vollstreckung der Freiheitsstrafe zuzuführen. II M² 46/97.

Danzig, den 17. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

94 Gegen den Arbeiter Paul Wyzinicki, geboren am 18. August 1869 in Alt-Schottland, katholisch, verheirathet, zuletzt in Emaus aufhaltfam, welcher flüchtig ist, oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen gefährlicher Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und zu den Akten V J 1040/97 Nachricht zu geben.

Beschreibung: Alter 28 Jahre, Größe 1,72 m, Statur mittel, Haare dunkel, Stirn frei, Bart blond, Augenbrauen dunkel, Zähne vollständig, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch.

Danzig, den 24. December 1897.

Königliche Staatsanwaltschaft.

95 Gegen den Arbeiter Julius Knapinski aus Danzig, geboren am 14. Juli 1863 zu Christinenhof, katholisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Danzig vom 29. September 1897 erkannte Gefängnißstrafe von vierzehn Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern und uns zu den Akten 10 D 1173/97 Nachricht zu geben.

Danzig, den 22. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht 12.

96 Gegen den Arbeiter Josef Koroszewski, früher in Dominium Werbelow, Kreis Prenzlau, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, geboren am 22. Oktober 1875 in Prostkowo in Rußland, katholisch, ledig, welcher flüchtig ist, bzw. sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung gemäß § 246 Str. G. B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, welches um Annahme und Nachricht zu D 655/97 ersucht wird. Thorn, den 28. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

97 Gegen den Kaufmann (Buchhalter) Walter Christukat, geboren am 14. April 1872 zu Danzig, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Entführung der minderjährigen Margarethe Bollmann in Akten J I D 966/97 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß unter Benachrichtigung hierher abzuliefern.

Beschreibung: Alter 25 Jahre, Größe 1,80 m, Statur schlank, Haare dunkelblond, Stirn hoch, Anflug von blondem Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne vollständig, Gesicht schmal (länglich), Gesichtsfarbe fahl, Sprache deutsch.

Kleidung: Modefarbener Jaquetanzug, schwarzer Ueberzieher, schwarzer Schlapphut.

Besondere Kennzeichen: Muttermal auf der Oberlippe.

Beschreibung der Margarethe Bollmann: Alter 20 Jahre, Statur schlank, Größe 1,78 m, Haare schwarz, Stirn gewölbt, Augenbrauen schwarz, Zähne vollständig, Gesicht rund, Augen braun, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und englisch.

Besondere Kennzeichen: beim Sprechen Grübchen in den Wangen.

Bekleidung: schwarzes Jaquet mit schwarzem Pelzbesatz, blaues Kleid, schwarzer Hut mit karriertem Band.

Berlin, den 27. Dezember 1897.

Königliche Staatsanwaltschaft 1.

98 Gegen den Kuhhirten Friedrich Kraszewski aus Raifau, geboren am 19. November 1846 zu Scheipniß, verheirathet mit Antonie Grabowski, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen gefährlicher Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das für den Ergreifungsort zuständige Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den Akten I D 221/97 Nachricht zu geben.

Dirschau, den 27. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

99 Der Handelsmann Wilhelm Raffner aus Bromberg, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, ist durch vollstreckbaren Strafbefehl des unterzeichneten Amtsgerichts vom 11. August 1897 wegen Erregung ruhestörender Lärms zu 6 — sechs — Mark Geldstrafe, im Unvermögensfalle zu 3 — drei — Tagen Haft und in die Kosten des Verfahrens, welche 1,20 Mark betragen, verurtheilt worden.

Es wird um Strafvollstreckung und Nachricht zu den Akten 3 C 52/97 ersucht.

Lauenburg i. P., den 1. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

100 Gegen den Viehtreiber, früheren Fleischergesellen Lewandowski, ohne festen Wohnsitz, geboren in Butschel bei Bischofswerder, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern und hierher zu den Akten I J 473/97 von der Verhaftung Nachricht zu geben.

Beschreibung: Alter ca. 22 Jahre, Größe ca. 1,65 m, Statur mittel, Haare schwarz, Stirn niedrig, Schnurrbart, Augenbrauen schwarz, Gesichtsfarbe gesund.

Kleidung: helles kariertes Jaquet und Weste von englischem Stoff, dunkle Hose, graue Viehhändlermütze mit langem Schirm, Chemisett mit Umlegefragen und dunklem Schlips.

Graudenz, den 23. Dezember 1897.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Steckbriefs-Erneuerungen.

101 Der gegen den Arbeitsburschen Adolf Feilhauer aus Elbing unterm 11. Juli 1896 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Elbing, den 20. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

102 Der gegen den Hausdiener Fritz Fischer, unter dem 11. Juni 1896 erlassene Steckbrief wird erneuert.

Stallupönen, den 28. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht, Abth. 4.

103 Der hinter den Arbeiter August Romanowski aus Raknase, unter dem 23. September cr. erlassene, in Nr. 40 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird erneuert.

Elbing, den 30. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

104 Der hinter dem Arbeiter Carl Riff, unter dem 18. März 1897 erlassene, in Nr. 14 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird erneuert.

Elbing, den 30. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbriefs-Erledigungen.

105 Der hinter dem Arbeiter Max Carl Wegner, geboren am 1. August 1860 hierselbst, evangelisch, unter dem 16. Januar 1897 erlassene, in Nr. 6 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 24. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht 14.

106 Der hinter dem Arbeiter Peter Frymark zuletzt in Stadienberg bei Friedland i. Ostpr. aufhaltend, geboren am 24. Juni 1864 in Zalesie, Kreis Königsberg, unter dem 10. Oktober 1897 erlassene, in Nr. 43 Ziffer 4394 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Königsberg, den 31. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

107 Der hinter den Wehrpflichtigen Drzewynski und Genossen unter dem 8. März 1897 erlassene, in Nr. 12 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist bezüglich des unter Nr. 40 aufgeführten Josef Darz erledigt.

Danzig, den 25. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

108 Der hinter den Arbeiter Arthur Riechert aus Danzig unter dem 18. November 1897 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Stade, den 24. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

109 Der unterm 2. Mai 1897 hinter den Arbeiter Johann Wyszewski aus Resenschin erlassene Steckbrief ist erledigt.

Dirschau, den 27. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

110 Der unterm 24. November d. Js. hinter die Dirne Anna Bertha Scharozki erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienwerder, den 24. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

111 Der Steckbrief vom 6. November 1897 gegen den Fleischer Johann Golombiewski, geboren zu Wichrowitz am 22. Januar 1865, unter dem 13. November 1897 in Nr. 46 dieses Blattes, ist erledigt.

Ebenso ist die Bekanntmachung vom 26. November 1897, betreffend Mitteilung über den Aufenthaltsort des Maurergesellen Peter Dittmann erledigt.

Graudenz, den 13. Dezember 1897.

Der Untersuchungsrichter beim Königl. Landgerichte.

112 Der hinter dem Arbeiter Leopold Kornath aus Saaben unter dem 17. September 1897 erlassene, in Nr. 39 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 25. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

113 Der hinter dem Maurer Johann Huth aus Buhig unter dem 6. August 1897 erlassene, in Nr. 34 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief, sowie die in Nr. 38 aufgenommene Steckbriefsberichtigung vom 5. September 1897 ist erledigt.

Danzig, den 27. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

114 Der gegen den Hausdiener und Krankenwärter Franz Albert Hermann Kernke aus Stettin, wegen Diebstahls in Sachen I. 81/97 III unter dem 22. November 1897 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Stettin, den 27. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

115 Der hinter den Arbeiter Friedrich Ehritt aus Reichfelde unterm 25. August 1897 in Stück 36 Nr. 3660 dieses Blattes erlassene Steckbrief ist erledigt.

Marienburg, den 29. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

116 Der gegen den Tischlergesellen Paul Jaensch (Jenisch) wegen Betruges, unter dem 17. Juli 1897 erlassene Steckbrief wird zurückgenommen.

Stolp, den 11. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht, 3. Abthl.

117 Mein Eruchen vom 11. Oktober 1897 um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes des Gärtnergehilfen auch Kellners Otto Kuhn ist erledigt.

Graudenz, den 31. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

118 Der Steckbrief vom 21. Juni 1897 hinter die Kellnerin Johanna Schwarz aus Taabern (Nr. 2761 des öffentlichen Anzeigers) ist erledigt.

Hoppot, den 31. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

119 Der hinter dem Scharwerker August Voessdau aus Neudorf, unterm 6. April 1897 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Ot. Eylau, den 3. Januar 1898.

Königliches Amtsgericht 2.

Zwangsversteigerungen.

120 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Brentau, Kreis Danziger Höhe, Blatt 4 B auf den Namen des Paul Franzius eingetragene, zu Brentau, belegene Mühलगrundstück am **9. März 1898**, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Pfefferstadt, Zimmer 42, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 101,07 Mark Reinertrag und einer Fläche von 10,9606 Hektar zur Grundsteuer, mit 225 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei 8, Zimmer Nr. 43, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß der Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 10. desselben Monats, Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden.

Danzig, den 27. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht 11.

121 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Chmielno Band I Blatt 11 auf den Namen der unverheiratheten Meta Marie v. Sychowzki eingetragene Grundstück am **4. März 1898**, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 21, versteigert werden.

Das ausweislich der Katasterdocumente unbebaute Grundstück ist mit 23,52 Mark Reinertrag und einer Fläche von 2,7470 Hektar zur Grundsteuer, veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung 3, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß der Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird **5. März 1898**, Vormittags 10 Uhr, an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 21, verkündet werden.

Carthaus, den 24. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

122 Das Verfahren der Zwangsversteigerung bezüglich des auf den Namen des Rentengutsbesizers Otto Müller eingetragenen Grundstücks Kl. Liniewo Blatt 11 wird in Folge Zurücknahme des Antrages auf Zwangsversteigerung Seitens des Gläubigers aufgehoben.

Die auf den 5. und 6. April 1898 anberaumten Termine fallen fort.

Berent, den 23. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

Ediktal-Citationen und Aufgebote.

123 Nachbenannte Wehrpflichtigen :

1. August Westphal, geboren am 10. Januar 1873 zu Pomietzschin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
2. Julius Franz Szramkowski, geboren am 2. März 1873 zu Wilhelmshub, zuletzt aufhaltfam in Schwichow,
3. Josef Pinz, geboren am 7. März 1873 zu Ruckau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
4. Otto Reinhold Richter, geboren am 26. Oktober 1874 zu Wabenthal-Krug, zuletzt aufhaltfam in Schüddelkau,
5. Julius Carl Labischewski, geboren am 29. März 1874 zu Ziegelei-Wabenthal, zuletzt aufhaltfam daselbst,
6. Gustav Carl Pinske, geboren am 18. Mai 1874 zu Buschkau, zuletzt aufhaltfam in Baldau,
7. Robert Otto Albecki, geboren am 18. März 1874 zu Charlotten, zuletzt aufhaltfam in Chmielno,
8. Felix Brillowski, geboren am 18. November 1874 zu Chmielno, zuletzt aufhaltfam in Reschin,
9. Gustav Johann Carl Meier, geboren am 25. Juni 1874 zu Chosznitz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
10. Carl Erdmann Helwig, geboren am 15. Dezember 1874 zu Czapielken, Rgl. Gr. und Kl., zuletzt aufhaltfam daselbst,
11. Reinhold Gustav Klaas, geboren am 24. Oktober 1874 zu Czapielken, Rgl. Gr. und Kl., zuletzt aufhaltfam in Boebau,
12. Otto Wilhelm Heinrich Schaldach, geboren am 18. Oktober 1874 zu Czenstowo, zuletzt aufhaltfam in Berent,
13. Johann Hirsch, geboren am 24. November 1874 zu Czettschau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
14. Josef Krause, geboren am 25. Juni 1874 zu Czettschau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
15. Alalbert Zebbruch, geboren am 21. September 1874 zu Czettschau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
16. Josef Bayer, geboren am 10. April 1874 zu Frau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
17. Theodor August Borowski, geboren am 9. Februar 1874 zu Fidlin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
18. Johann Trepczyk, geboren am 26. Februar 1874 zu Fittschkau, zuletzt aufhaltfam in Schellmühl,
19. Gustav Ludwig Zacharias, geboren am 13. Mai 1874 zu Glasberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
20. Josef Keller, geboren am 22. September 1874 zu Glusino, zuletzt aufhaltfam in Gossentin,
21. Stanislaus Pinz, geboren am 8. Mai 1874 zu Gorrenschin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
22. Gustav Hermann Carl Rosack, geboren am 20. September 1874 zu Gostomie, zuletzt aufhaltfam daselbst,
23. Otto Carl Hermann Jaerber, geboren am 19. Juli 1874 zu Gowidlino, zuletzt aufhaltfam in Sullenschin,
24. Leo Kurkowski, geboren am 24. Dezember 1874 zu Raminikamühle, zuletzt aufhaltfam daselbst,
25. Gustav Erdmann Mielke, geboren am 22. Dezember 1874 zu Klanau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
26. Willi Gotthelf Kuechwald, geboren am 13. Dezember 1874 zu Klanau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
27. Josef Strebilinski, geboren am 21. Oktober 1874 zu Klossowken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
28. Johann Treder, geboren am 17. Oktober 1874 zu Klossowken, zuletzt aufhaltfam daselbst,
29. Otto Carl August Knoop, geboren am 18. November 1874 zu Klukowahutta, zuletzt aufhaltfam in Zelenin,
30. Carl Friedrich August Soike, geboren am 17. Juni 1874 zu Klukowahutta, zuletzt aufhaltfam daselbst,
31. Julius Friedrich Otto Gronau, geboren am 15. Juli 1874 zu Lissniewo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
32. Franz Dryba, geboren am 5. März 1874 zu Lonschin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
33. Friedrich Manicki, geboren am 24. November 1874 zu Mirchau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
34. Adam Pawelski, geboren am 4. Februar 1874 zu Mischischewitz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
35. Josef Nicolaus Boerner, geboren am 6. Dezember 1874 zu Natel, zuletzt aufhaltfam daselbst,
36. Hermann Julius Steuden, geboren am 20. April 1874 zu Neuendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
37. Viktor Konopacki, geboren am 23. Februar 1874 zu Niedeck, zuletzt aufhaltfam daselbst,
38. Johann Saborowski, geboren am 1. Mai 1874 zu Niedeck, zuletzt aufhaltfam daselbst,
39. Ludwig Hermann Bahr, geboren am 30. Januar 1874 zu Niederhütte, zuletzt aufhaltfam daselbst,
40. Leo Funk, geboren am 10. August 1874 zu Nowahutta, zuletzt aufhaltfam daselbst,
41. Franz Lange, geboren am 27. Juni 1874 zu Pomietzschin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
42. Friedrich Wilhelm Marzahn, geboren am 18. Dezember 1874 zu Rheinfeld, zuletzt aufhaltfam daselbst,
43. Leo Robert Richard Hoest, geboren am 17. Juli 1874 zu Sallakowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
44. Rudolf Julius Kasner, geboren am 17. Januar 1874 zu Sallakowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
45. Jacob Liß, geboren am 2. Juli 1874 zu Sallakowo, zuletzt aufhaltfam daselbst,

46. Emil Friedrich Anton Ritt, geboren am 17. Januar 1874 zu Schafau, zuletzt aufhaltfam in Chosnütz,
47. Johann Bernhard Villa, geboren am 11. Juni 1874 zu Schmelzen, zuletzt aufhaltfam daselbst,
48. Steffan Jacob Rykowski, geboren am 17. Juli 1874 zu Semlin, zuletzt aufhaltfam in Placht,
49. Paul Friedrich Julius Asmann, geboren am 29. Juni 1874 zu Sklana, zuletzt aufhaltfam daselbst,
50. August Galewski, geboren am 4. Dezember 1874 zu Skorschewo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
51. Johann Adam Sach, geboren am 25. Dezember 1874 zu Skorschewo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
52. Anton Hdrojewski, geboren am 22. Mai 1874 zu Skorschewo, zuletzt aufhaltfam daselbst,
53. Otto Adolf Klammer, geboren am 16. Juni 1874 zu Starzhütte, zuletzt aufhaltfam daselbst,
54. Johann Friedrich Wilhelm Rief, geboren am 29. Juli 1874 zu Starzhütte, zuletzt aufhaltfam daselbst,
55. Ferdinand Gustav Steege, geboren am 28. August 1874 zu Starzhütte, zuletzt aufhaltfam daselbst,
56. Johann Anton Ballasch, geboren am 11. Juni 1874 zu Adl Stenditz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
57. Sali Goldstrom, geboren am 13. Februar 1874 zu Sullenschin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
58. Franz Josef Karcz, geboren am 9. März 1874 zu Sullenschin, zuletzt aufhaltfam daselbst,
59. Franz Schleikowski, geboren am 1. November 1874 in Tockar, zuletzt aufhaltfam daselbst,
60. Franz Wessalowski, geboren am 13. November 1874 zu Tockar, zuletzt aufhaltfam daselbst,
61. August Johann Wausorra, geboren am 3. Dezember 1874 zu Gdingen, zuletzt aufhaltfam in Gr. Tuchom,
62. Valentin Stobba, geboren am 12. Dezember 1874 zu Leesen, zuletzt aufhaltfam in Warschenko,
63. Franz Westphal, geboren am 8. Juli 1874 zu Warschnau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
64. Josef Fliß, geboren am 30. März 1874 zu Wensiorry, zuletzt aufhaltfam daselbst,
65. Aloisius von Koczyczewski, geboren am 1. April 1874 zu Wensiorry, zuletzt aufhaltfam daselbst,
66. Franz Julius Martin Kaminski, geboren am 11. November 1874 zu Zuckau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
67. Johann Koszalka, geboren am 20. Juni 1874 zu Zuckau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
68. Josef Franz Makurath, geboren am 14. März 1874 zu Zuckau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
69. Eugen Hermann Michael Willer, geboren am 23. Dezember 1874 zu Zuckau, zuletzt aufhaltfam daselbst,

70. Theofil Vincent Rompa, geboren am 21. Oktober 1874 zu Zurromin, zuletzt aufhaltfam daselbst,

71. Theofil Stenka, geboren am 19. August 1874 zu Zurromin, zuletzt aufhaltfam daselbst,

werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres, oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen, oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben.

Bergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Str.-G.-B.

Dieselben werden auf den **31. März 1898**, Vormittags 9 Uhr, vor die Strafkammer I des Königlichen Landgerichts zu Danzig zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königlichen Landrath als Civilvorsitzenden der Ersatz-Commission zu Carthaus über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden.

Danzig, den 22. Dezember 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

124 Gegen den Musketier August Karl Charcholla der 3. Komp. Inf.-Regts. Graf Dönhoff (7. Ditr.) Nr. 44, geboren am 29. August 1876 als Sohn des Kolonisten Adam Charcholla und der Marie geb. Leipzki zu Pofaren, Kreis Weidenburg, ist das förmliche Ungehorsams-Verfahren wegen Verdachts der Fahnenflucht eingeleitet.

Derselbe wird hierdurch aufgefordert, sich spätestens in dem auf **Montag, den 18 April 1898**, Vormittags 9 Uhr, anberaumten Termine im Divisionsgerichtslokal, Elisabethkirchgasse Nr. 1 zu Danzig einzufinden, widrigenfalls er für fahnenflüchtig erklärt und in eine Geldstrafe von 150 bis 3000 Mark verurtheilt werden wird.

Danzig, den 30. Dezember 1897.

Königliches Gericht der 36. Division.

125 Die nachbenannten Personen:

1. Johann Franz Kemusch, geboren am 21. Oktober 1862 zu Löblich, letzter Aufenthaltsort daselbst,
2. Johann Gaffe, geboren am 16. Dezember 1867 zu Lehnau, letzter Aufenthaltsort daselbst,
3. Theofil Johann v. Breza, geboren am 8. Juni 1866 zu Oslanin, letzter Aufenthaltsort daselbst,
4. Josef Anton Budzicz, geboren am 10. Juli 1867 zu Kusfeld, letzter Aufenthaltsort daselbst,
5. August Valentin Müdlaff, geboren am 5. März 1865 zu Schwarzau, letzter Aufenthaltsort daselbst,
6. Johann Gohra, geboren am 12. Mai 1863 zu Oslanin, letzter Aufenthaltsort daselbst,
7. Josef Rohule, geboren am 14. September 1864 zu Puziger Heisterneft, letzter Aufenthaltsort daselbst,

8. Otto Friedrich Wysznewsky, geboren am 25. März 1867 zu Dommatau, letzter Aufenthaltsort Glinke,
 9. Josef Johann Lieske, geboren am 10. Februar 1868 zu Slawoschin, letzter Aufenthaltsort Parschfau,
 10. Heinrich Johann Böhm, geboren am 17. März 1871 zu Karwenbruch, letzter Aufenthaltsort daselbst,

werden beschuldigt, zu Nr. 2, 3, 4, 7, 8, 9, 10 als beurlaubte Reservisten resp. als Wehrmänner der Landwehr resp. als Wehrmänner der Seewehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, zu Nr. 1, 5, 6 als Landwehrmänner II. Aufgebots ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben.

Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Str.-G.-B. Dieselben werden auf Anordnung des königlichen Amtsgerichts hier selbst auf den **12. Mai 1898**, Vormittags 10 Uhr, vor das königliche Schöffengericht Püzig zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem königlichen Bezirks-Kommando zu Neustadt vom 21. Dezember 1897 ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden.

Püzig, den 29. Dezember 1897.

Dchocki,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

126 Nachbenannte Personen:

1. der Seemann Anton Richard, geboren am 24. September 1867 in Spechtswalbe, zuletzt in Gdingen aufhaltend gewesen,
2. der Müllergefelle Hermann Richard Stobbe, geboren am 27. Oktober 1870 in Loeken, zuletzt in Gr. Ratz aufhaltend gewesen,

welche hinreichend verdächtig erscheinen: zu 1 als Seewehr I. Aufgebots, zu 2 als Ersatzreservist ohne Erlaubniß aus dem Deutschen Reiche ausgewandert zu sein, — Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs — werden auf Anordnung des königlichen Amtsgerichts hier selbst auf **Dienstag, den 8. März 1898**, Vormittags 9 Uhr, vor das königliche Schöffengericht zu Zoppot zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem königlichen Bezirks-Kommando zu Neustadt Westpr. ausgestellten Erklärung verurtheilt werden. (E 127/97.)

Zoppot, den 22. Dezember 1897.

Aust,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

127 Der Grundbesitzer Carl Detrich in Borwerk Wosland, vertreten durch den Rechtsanwalt Rosenkrantz in Meive hat das Aufgebot der Ergänzungsscheine zu den Dividendenscheinen Nr. 15 der Aktien

Nr. 648, 805, 883 und 977 der Zuckfabrik Pselplin mit folgendem Wortlaut

15. Ergänzungsschein zum Dividendenschein Nr. 648 (bezw. 805, 883 und 977) zur Erhebung der Restdividende pro 1894 nach Bekanntmachung der Direktion.

Pselplin, den 27. Juli 1894.

Direktion der Zuckfabrik Pselplin.

H. Ziehm. J. H. Wilhelms.

beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird gefordert, spätestens in dem auf den **8. Juli 1898**, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5 anberaumten Aufgebots-terminen seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Dirschau, den 22. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachungen über geschlossene Ehe-Verträge.

128 Der Buchbinder David Lindemann in Graudenz und dessen Ehefrau Caroline, geb. Köster, daselbst, haben für die fernere Dauer ihrer Ehe auf Grund des § 392 Allg. Landrechts II. 1 und § 420 ebendasselbst die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der Ehefrau eingebrachte, sowie das von derselben während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung de dato Graudenz, den 18. November 1897 abgeschlossen.

Graudenz, den 29. November 1897.

Königliches Amtsgericht.

129 Die Ober-Steuer-Controleur Max und Toni geb. Wendenburg-Klewe'schen Eheleute, früher in Neidenburg, haben laut gerichtlicher Verhandlung d. d. Hettstedt, den 21. Oktober 1895 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung abgeschlossen, daß das sämtliche Vermögen der Ehefrau als Eingebrachtes dem Nießbrauch und der Verwaltung des Ehemannes unterstehen soll, was hierdurch gemäß § 426 Theil II Tit. 1 Allg. L. R. bekannt gemacht wird, nachdem die bezeichneten Eheleute ihren Wohnsitz nach Dt. Eylau verlegt haben.

Dt. Eylau, den 13. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht 1.

130 Der Rätchner Erdmann Benjamin Rast und dessen Ehefrau Anna geb. Rast, separirte Hinz, verwittwet gewesene Czarski, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Verhandlung de dato Briesen, den 13. April 1897 abgeschlossen.

Dieses wird, nachdem die Nass'schen Eheleute nunmehr ihren Wohnsitz von Briesen nach Abb. Rehden verlegt haben, hier wiederum bekannt gemacht. Graudenz, den 4. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

131 Der Dentist Oscar Jablinowski aus Graudenz und das Fräulein Lucy Gudertan aus Oliva haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das von derselben während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung de dato Danzig, den 3. Dezember 1897 ausgeschlossen.

Graudenz, den 9. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

132 Der Stellmacher Franz Deholski aus Gattersfeld und dessen Ehefrau Auguste geb. Drawert, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das von derselben während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung de dato Graudenz, den 31. März 1886 ausgeschlossen.

Dieses wird, nachdem die Eheleute nunmehr ihren Wohnsitz nach Graudenz verlegt haben, hier wiederum bekannt gemacht.

Graudenz, den 4. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

133 Der Postassistent Friedrich Müller in Elbing und das Fräulein Margarethe Krashewski aus Lautenburg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Lautenburg, den 22. November 1897 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Elbing, den 13. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

134 Der Tischler Otto Diekau und das Fräulein Bertha Teßmer, beide aus Alt-Barthschin, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 10. Dezember 1897, ausgeschlossen.

Berent, den 10. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

135 Der Kaufmann Wilhelm Reinke und dessen Ehefrau Helene Reinke geb. Kirsch, beide aus Schwarzhof, haben durch gerichtlichen Vertrag vom 9. Dezember 1897 die Gemeinschaft der Güter mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der Ehefrau eingebrachte Vermögen und Alles, was dieselbe für die Zukunft auf irgend eine Art erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Pr. Stargard, den 10. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

136 Der Rittergutsbesitzer Bernhard Mewes in Damaschken und die Lehrerwitwe Marie Thun geb. Hannemann in Schöneck haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Danzig, den 8. Dezember 1897 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Dirschau, den 15. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

137 Der Buchhändler Wilhelm Derwein aus Danzig und das Fräulein Franziska Siebert, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Besitzers Eduard Siebert aus Gutsch, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß alles Vermögen der Braut, welches dieselbe in die Ehe einbringt, sowie ferner, was sie während der Ehe durch Schenkungen, Erbschaften, Glücksfälle, durch eigene Thätigkeit, oder sonst wie erwirbt, die Eigenschaft des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag d. d. Marienwerder, den 24. November 1897, ausgeschlossen.

Danzig, den 10. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

138 Der Kaufmann Hermann Wolff aus Schwef und das Fräulein Betty Herrmann aus Konitz haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 4. Dezember 1897 derart ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt, oder was sie während der Dauer derselben durch Geschenke, Vermächtniß, Erbschaften, Glücksfälle, oder sonst wie erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Schweß, den 8. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

139 Der Kaufmann Albert Bieber zu Pr. Stargard und das Fräulein Pauline Prinz zu Pselplin haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Pr. Stargard, den 6. Dezember 1897 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß sowohl das eingebrachte Vermögen der Braut, als auch alles dasjenige, was sie während der Ehe auf irgend eine Art — durch Erbschaften, Geschenke und andere Glücksfälle — erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Dirschau, den 11. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

140 Der Oberingenieur Hermann Franz aus Danzig und das Fräulein Hedwig Heidepriem, im Beistande ihres Vaters, des Dr. Friedrich Heidepriem aus Göthen, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu

erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag d. d. Cöthen, den 4. Dezember 1897 ausgeschlossen.

Danzig, den 10. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

141 Der Privatier Rudolf Fischer und die separirte Frau Rittergutsbesitzer Clara Lunik geb. von Pastau, beide in Pr. Stargard, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß sowohl Alles, was die Braut in die Ehe einbringt, als was sie im Laufe derselben auf irgend eine Art erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag d. Pr. Stargard, den 18. Mai 1894 ausgeschlossen, was nach Verlegung des Wohnsitzes der Fischer'schen Eheleute von Nordhausen nach Langfuhr hiermit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 13. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

142 Der Maurer Emil Theodor Lichtan aus Schidlitz und das Dienstmädchen Anna Maczoll aus Schellingsfelde haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 14. Dezember 1897 ausgeschlossen.

Danzig, den 14. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

143 Der Sattler und Lackirer August Friedrich Kontorowicz und dessen Ehefrau Catharina Marie Kontorowicz geb. Wichowski haben nach Verlegung ihres Wohnsitzes von Berlin nach Neuschottland für die fernere Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der Ehefrau eingebrachte, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 13. Dezember 1897 ausgeschlossen.

Danzig, den 13. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

144 Der Bäckermeister und Gastwirth Hermann Adolph Stein aus Ditaszewo und das Fräulein Emma Hey von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das gegenwärtige und zukünftige Vermögen der Braut die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut gerichtlicher Verhandlung vom 14. Dezember 1897, ausgeschlossen.

Thorn, den 14. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

145 Der Kaufmann Friedrich Elschner hier und das Fräulein Martha Baus, im Beistande ihres Vaters, des Kaufmanns Hermann Baus hier, haben

vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 21. Juli 1887 ausgeschlossen, was nach Verlegung des Wohnsitzes der Elschner'schen Eheleute von Trautenau in Böhmen nach Danzig hiermit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 10. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

146 Der Kaufmann Franz Mucharowzki in Elbing und das Fräulein Johanna Stresau aus Tolkemit, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 14. Dezember 1897 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der künftigen Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Elbing, den 16. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

147 Der Feilenhauermeister Albert Mickstein und seine Ehefrau Marie geb. Hoppe, verwittwet gewesene Langmesser in Elbing, haben nach der auf Grund des § 392 II 1 A. L. R. auf Antrag des Ehemannes erfolgten Absonderung ihres beiderseitigen Vermögens gemäß § 420 a. a. O. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre Ehe laut Vertrag vom 14. Dezember 1897 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Elbing, den 16. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

148 Der Händler Gottlieb Doring aus Culm und die verwittwete Adelheid Jäckel geb. Kleinschmidt aus Culm, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages d. d. Culm, den 13. Dezember 1897 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das von derselben während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben und dem Ehemann daran weder Besitz, noch Verwaltung, noch Nießbrauch zustehen soll.

Culm, den 16. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

149 Der Mühlen- und Gutsbesitzer Carl Stock, früher in Stockmühle bei Pselplin, jetzt in Danzig und das Fräulein Wilhelmine Amalie Lunde aus Danzig, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag d. d. Danzig, den 12. November 1888 ausgeschlossen, was nach Verlegung des Wohnsitzes der

Stoß'schen Eheleute von Stoßmühle nach Danzig hiermit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 10. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

150 Der Kaufmann Moriz Jacobsohn aus Culm und dessen Ehefrau Emma geb. Zachmann haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter mit der Bestimmung, daß alles dasjenige, was ein Ehegatte in die Ehe einbringt, oder während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen erhält, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung d. d. Neuenburg, den 13. April 1891, ausgeschlossen.

Dieses wird, nachdem nunmehr die Eheleute ihren Wohnsitz von Culm nach Graudenz verlegt haben, hier wiederum bekannt gemacht.

Graudenz, den 11. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

151 Auf Antrag der Frau Clara Flechsel geb. Zechlau zu Marienburg ist durch Vertrag vom 6. Dezember 1897 die zwischen ihr und ihrem Ehemanne, dem Buchbinder Gustav Flechsel aus Marienburg, seit dem 30. November 1897, dem Tage der Eingehung der Ehe bestandene Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes auf Grund der §§ 420, 392 II 1 A. L. R., da der Ehemann mehr Schulden als Vermögen in die Gemeinschaft gebracht hat, aufgehoben und das von der Ehefrau in die Ehe eingebrachte Vermögen von demjenigen des Ehemannes mit der Maßgabe abgetrennt, daß dem Vermögen der Ehefrau die Eigenschaft des vertragsmäßig Vorbehaltenen beigelegt ist.

Marienburg, den 7. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

152 Der Dachdecker Eduard Erdmann aus Dt. Eylau und das Fräulein Johanna Widziki aus Hansdorf, haben laut gerichtlicher Verhandlung d. d. Dt. Eylau, den 15. Dezember 1897 vor Eingehung der Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das Eingebachte der Ehefrau sowie dasjenige, was sie während der Ehe durch Erbschaften, Schenkungen, Vermächtnisse, Glücksfälle, oder auf andere Art erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens erhalten soll.

Dt. Eylau, den 15. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht 1.

153 Der Restaurateur John Max Heinrich Mohr aus Danzig und die unverehelichte Bertha Heller, im Beistande ihres Vaters, des Altikers Friedrich Heller aus Remmin, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das Vermögen und der gesammte Erwerb der Ehefrau, auch derjenige aus Erbschaften, Geschenken und Glücksfällen, die Rechte des vorbehaltenen Vermögens der Ehefrau haben soll, laut Vertrag d. d. Schivelbein, den 15. Oktober 1891 ausgeschlossen, was nach Verlegung des Wohnsitzes der Mohr'schen

Eheleute von Mewe nach Langfuhr hiermit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 17. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

154 Die Frau Rosalie Pelagia Sandowska geborene Dejewska zu Abbau Briesen und deren Ehemann, der Arbeiter Vladislav Sandowski daher, haben nach Eingehung ihrer Ehe, nachdem die erstere die Großjährigkeit erreicht hat, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Gerichtstag Neiden, den 6. Dezember 1897 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Ehefrau in die Ehe eingebracht hat, oder noch während der Ehe durch Erbschaften, Schenkungen, Glücksfälle, oder sonst erwerbe, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Briesen, den 17. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

155 Der Kaufmann Adolf Wald und das Fräulein Henriette Sielmann, beide in Carthaus, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 20. Dezember 1897 ausgeschlossen mit der Maßgabe, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt, oder in der Ehe durch Erbschaft, Geschenk, Glücksfall, oder sonst wie erwirbt, die Natur des gesetzlich Vorbehaltenen haben soll.

Carthaus, den 20. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

156 Der Herr Gymnasiallehrer Max Wittstock hier und die verwitwete Frau Rosalie Hitzki geb. Loeke aus Troyl, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, der sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 21. Dezember 1897, ausgeschlossen.

Danzig, den 21. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht

157 Der Gutsbesitzer Arthur Hennings aus Trebisfelde und das Fräulein Frida Lucks aus Culm, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, Sanitätsraths Dr. Eduard Lucks aus Culm, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages d. d. Culm, den 21. Dezember 1897 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das von derselben während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben und dem Ehemann daran weder Besitz, noch Verwaltung, noch Nießbrauch zustehen soll.

Culm, den 21. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

158 Der frühere Versicherungs-Inspektor, jetzige Generalagent Gustav Hoffmann aus Thoru und das Fräulein Hedwig Szeschonka, im Beistande ihres

Vaters, des Kanzleigehilfen Rudolf Scheschonka aus Zempelburg, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß alles Vermögen, welches die Braut in die Ehe einbringt, oder später erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag d. d. Zempelburg, den 28. Mai 1895 abgeschlossen, was nach Verlegung des Wohnsitzes der Hoffmann'schen Eheleute von Thorn nach Danzig bekannt gemacht wird.

Danzig, den 21. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

159 Der Feldwebel Hermann Isler aus Graudenz, Feste Courbière und das Fräulein Alwine Krüger aus Graudenz haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das von derselben während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung d. d. Graudenz, den 13. Dezember 1897 abgeschlossen.

Graudenz, den 15. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

160 Der Schmied Julius Thiel aus Graudenz und die unverehelichte Hulda Schudlich aus Boguschau, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das von derselben während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung d. d. Graudenz, den 15. Dezember 1897, abgeschlossen.

Graudenz, den 18. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

161 Der Glasermeister Bernhard Fiss und das Fräulein Hedwig Wiegboldt, im Beistande ihres Vaters, des Eisenbahn-Kanzlisten I. Classe Heinrich Wiegboldt zu Langfuhr, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag vom 23. Dezember 1897, abgeschlossen.

Danzig, den 23. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

162 Der Oberinspektor Gustav Kirsch zu Stenzlau und das Fräulein Franziska Moldehnke zu Bischofswerder, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. St. Eslau, den 23. Dezember 1897 mit der Maßgabe abgeschlossen, daß sowohl dasjenige, was die Ehefrau in die Ehe einbringt, als auch dasjenige, was sie während der Ehe durch Erbschaften, Schenkungen, Glücksfälle, Vermächtnisse, oder auf andere

Art erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens erhalten soll.

Dirschau, den 24. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

163 Der Gutbesitzer Ludwig Carl Wilhelm Kähler in Ober-Brudnik und das Fräulein Gertrud Julie Marie Martens in Polonnen, Kreis Fischhausen Ostpreußen, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 23. Dezember 1897 abgeschlossen, mit der Maßgabe, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt, oder während der Ehe durch Erbschaft, Schenkung, Glücksfall, oder sonst wie erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen haben soll.

Carthaus, den 23. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

164 Der Klempnermeister Alexander Deutschland hier und dessen Ehefrau Johanna geb. Vilienthal hier haben nach erreichter Großjährigkeit der Vekteren die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 17. Dezember 1897 abgeschlossen.

Danzig, den 23. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

165 Der Postmeister Johann Friedrich Hennig aus Jablonowo in Westpreußen und das Fräulein Ella Krupp aus Danzig haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Verhandlung d. d. Potsdam, den 10. Dezember 1897, abgeschlossen.

Strasburg Westpr., den 23. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

166 Der Sattler Walter Draue aus Berent Westpr. und die separirte Frau Hedwig Boff geb. Brunke aus Nicolaiten, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 24. Dezember 1897 derart abgeschlossen, daß Alles, was die Frau in die Ehe bringt, oder während der Ehe irgendwie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens der Ehefrau haben soll.

Stuhm, den 24. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

167 Der Kaufmann Paul Gustav Muscate, Direktor der Elbinger Zeitung und seine Ehefrau Hortensie geb. Lemke, früher in Danzig, jetzt in Elbing wohnhaft haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Saalfeld, den 14. März 1881, abgeschlossen. Dies wird in Folge Verlegung des Wohnsitzes der Eheleute von Danzig nach Elbing von Neuem bekannt gemacht.

Elbing, den 23. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

168 Der Werkführer Carl Julius Gogolin aus Michlau und das Fräulein Marie Fischer aus Gr. Brudzaw, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Besitzers Gustav Fischer aus Gr. Brudzaw haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß dem gegenwärtigen Vermögen der zukünftigen Ehefrau

und Allem, was dieselbe später durch Erbschaften, Vermächtnisse, Schenkungen, Glücksfälle, oder sonst erwirbt, wird die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt, laut Verhandlung vom 23. Dezember 1897, aus geschlossen. 4 Gen. II 30/97.

Estrasburg Westpr., den 23. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

169 Der Militairamwärter Paul Jffländer hier und dessen Ehefrau Selma Elisabeth geb. Kenz hier haben nach erreichter Großjährigkeit der Leheren die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß das von der Ehefrau in die Ehe eingebrachte, sowie während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkung, oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Verhandlung vom 13. Dezember 1897, aus geschlossen.

Danzig, den 22. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

170 Der Schiffer Johann Freiwald in Hatendorf und die unverehelichte Regine Barwich aus Alt Horsterbusch haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 30. Dezember 1897 mit der Bestimmung aus geschlossen, daß das Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Elbing, den 30. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

Verschiedene Bekanntmachungen.

171 Am Mittwoch, den 19. Januar 1898, Vormittags 11 Uhr, sollen auf dem Hofe der Gewehrfabrik 30 verschiedene für den diesseitigen Betrieb nicht mehr verwendbare Arbeitsmaschinen, darunter 20 Bohrbänke, 1 Schleifmaschine, mehrere Specialmaschinen, ferner 1 eiserne Drahtseilscheibe mit Lagerböden und Wellen, 26 Lagerböcke, 1 Dampfspeisepumpe pp. in mehreren Loosen öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Die Auktionsbedingungen liegen im diesseitigen Geschäftszimmer aus, können auch für 30 Pf. ab schriftlich bezogen werden.

Danzig, den 22. Dezember 1897.

Königliche Direktion der Gewehrfabrik.

172 Infolge Verfügung vom 2. Dezember 1897 ist am 3. Dezember 1897 die unter Nr. 59 des Firmenregisters eingetragene Firma Klosterbrauerei

W. Steindorf, als deren Inhaber Kaufmann Friedrich Wilhelm Albert Steindorf in Carthaus eingetragen war, gelöscht.

Carthaus, den 4. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht.

173 In den Vorstand des Krodow'er Darlehnsfassen-Vereins, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, ist durch Beschluß der Generalversammlung vom 19. Juni 1897 an Stelle des ausgetretenen Gutsadministrators Otto Wiebe-Sulitz der Hofbesitzer Julius Semmerling zu Gr. Starsin gewählt worden.

Pugitz, den 30. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht 1.

174 Der Matrose Paul Grinkowski von S. M. S. "Kaiser" bezw. der 1. Compagnie I. Matrosen-Division, geboren am 9. Februar 1875 zu Neufahrwasser, Kreis Danzig, ist durch Erkenntniß des Kaiserlichen Gerichts der Kreuzer-Division vom 21. September, bestätigt am 10. November und publicirt am 27. Dezember 1897 wegen militärischen Aufruhrs unter Verübung von Gewaltthätigkeiten mit Entfernung aus der Kaiserlichen Marine und 5 — fünf — Jahren Zuchthaus bestraft worden.

Kiel, den 28. Dezember 1897.

Kaiserliches Gericht der Marine-Station der Ostsee.

175 Ueber das Vermögen der Handelsfrau, Wittwe Martha Wenzel geb. Schulz von hier, ist am 3. Januar 1898, Nachmittags 5 Uhr, der Konkurs eröffnet worden.

Verwalter: Rechtsanwalt Neumann von hier.

Anmeldefrist bis 15. Februar 1898.

Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 20. Januar 1898.

Erste Gläubigerversammlung am 17. Januar 1898, Vormittags 10 Uhr; allgemeiner Prüfungstermin am 28. Februar 1898, Vormittags 10¹/₂ Uhr.

Neustadt Westpr., den 3. Januar 1898.

Königliches Amtsgericht.

Steckbriefserneuerung.

176 Der hinter dem Knecht Johann Ulatowski aus Nikolaiten, Kreis Loebau, geboren am 4. März 1877 zu Dtremba, Kreis Loebau, katholisch, unterm 18. Januar 1897 erlassene Steckbrief wird erneuert.

Ot. Ehlau, den 30. Dezember 1897.

Königliches Amtsgericht 2.

Inserate im „Oeffentlichen Anzeiger“ zum „Amtsblatt“ kosten die gespaltene Korpuszeile 20 Pf.